

## Anpiff für Initiative „Sichere Gastfreundschaft“ im Burgenland

### Erfreuliche Bilanz im burgenländischen Tourismus

Damit sich Gäste und Gastgeber in den heimischen Tourismusbetrieben wohl und sicher fühlen, hat die Bundesregierung die österreichweite Initiative „Sichere Gastfreundschaft – Testangebot Tourismus“ erarbeitet. Mit anfänglichen Schwierigkeiten laufen nun auch im Burgenland die Testungen gut an.

14.08.2020, 9:30



© ADOBESTOCK

2.518 Mitarbeitertestungen aus 82 Betrieben im Burgenland meldet die Plattform „Sichere Gastfreundschaft“ des Tourismusministeriums. Diese Zahlen werden nun wöchentlich veröffentlicht. Anfang Juli hatte die Testinitiative „Sichere Gastfreundschaft“ in ganz Österreich gestartet. Mitarbeiter von gewerblichen Beherbergungsbetrieben sowie Inhaber mit Kundenkontakt können sich regelmäßig freiwillig auf den Erreger SARS-CoV-2 kostenlos testen lassen. Wie auch bei einem kürzlich abgehaltenen Pressegespräch der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft der Wirtschaftskammer betont, wurden jetzt anfängliche Kinderkrankheiten in den Regionen größtenteils beseitigt und die Prozesse für einen reibungslosen Ablauf optimiert.

„Die vielen erfreulichen Rückmeldungen der teilnehmenden Betriebe bestätigen, dass das Testungs-Projekt für Tourismusbetriebe nun im Burgenland auch gut angelaufen ist. Schon über 2.500 Testungen wurden im Burgenland bis jetzt durchgeführt“, freut sich die Obfrau der burgenländischen Hotellerie, Kommerzialrätin Martina Wende. „Mit der Initiative „Sichere Gastfreundschaft“ sind wir internationale Vorreiter und gehören damit zu den sichersten Urlaubsländern der Welt.“

Die Kosten für die Tests werden vom Bund durch eine eigene Förderung, vorerst bis 31. Oktober 2020, übernommen. Wöchentliche, freiwillige Testungen schaffen Sicherheit für den Gast, Mitarbeiter und Betrieb und tragen so aktiv und verantwortungsbewusst zum frühzeitigen Erkennen und zur Eindämmung von Covid-19 bei. Betriebe gewinnen dadurch jedenfalls Zeit, sofern ein Mitarbeiter positiv getestet wurde und beispielsweise asymptomatisch ist. Schnelle Reaktion ermöglicht weniger negative Auswirkungen auf den Betrieb.

Für die teilnehmenden Betriebe gibt es nach der negativen Testung der Mitarbeiter die Plakette „Sichere Gastfreundschaft“.

Aktuelle Infos und eine österreichweite Karte mit allen durchgeführten Testungen sind auf [www.sichere-gastfreundschaft.at](http://www.sichere-gastfreundschaft.at) zu finden.



Kommerzialrätin Martina Wende, Obfrau der burgenländischen Hotellerie

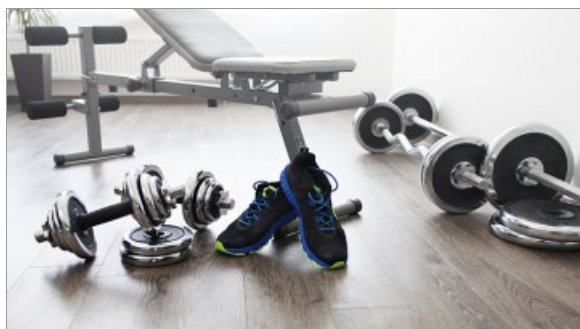
© WKB

## Das könnte Sie auch interessieren



### Neue AusbildungsApp für Baustoffhandel

Weiterbildungsangebot App für Branchenmitglieder des Baustoff-, Eisen- und Holzhandels [➤ mehr](#)



### Fitness, Gastronomie und Hotellerie fordern endlich klare Öffnungsperspektive

„Sicherheitskonzepte liegen am Tisch, jetzt brauchen wir endlich eine Entscheidung zu Öffnungsdatum und Rahmenbedingungen!“, fordert Spartenobmann Helmut Tury. [➤ mehr](#)

